



Krankheitspolitik

(Stand Januar 2019)

Krankheitspolitik für die Kinder des Dänisch-Deutschen Kinderhauses.

Wenn euer Kind in einem neuen Kinderhaus- insbesondere in der Krippe- anfängt, ist es höchstwahrscheinlich öfter krank als zuvor.

Unser Kinderhaus befolgt einige sehr konkrete Regeln wann wir euch kontaktieren, um euer Kind im Falle von Krankheit abzuholen und als Eltern in unserem Kinderhaus müsst ihr die Richtlinien des dänischen Gesundheitsamtes zu Krankheit und Abwesenheit befolgen.

Die Regeln wann ein Kind im Kinderhaus sein darf, sind darauf ausgelegt, die Verbreitung ansteckender Krankheiten zu begrenzen.

Wenn die Mitarbeiter im Kinderhaus das Gefühl haben, dass sich der Allgemeinzustand eures Kindes verändert, werden wir euch immer kontaktieren, euch darüber informieren und euch ggfs. darum bitten euer Kind abzuholen.

Veränderungen im Allgemeinzustand eures Kindes kann das Folgende bedeuten:

- dass euer Kind nicht mit bei den anderen Kindern sein will
- dass euer Kind einen Mitarbeiter für sich benötigt, also so traurig/ schlecht drauf ist, dass ein Mitarbeiter sich ausschließlich um es kümmern muss
- dass euer Kind nicht essen und trinken will
- dass euer Kind viel passiver ist als normal
- dass euer Kind Fieber hat
- dass euer Kind sehr unglücklich/ traurig ist, oder auf andere Art und Weise aus dem Gleichgewicht ist
- dass euer Kind Durchfall hat

Wenn wir euch anrufen, um euer Kind abzuholen:

Wenn wir euch anrufen, um euer Kind abzuholen, weil es nicht fit ist, Durchfall hat oder Fieber, dann MUSS Euer Kind am Folgetag zu Hause bleiben- es sei denn etwas anderes ist mit dem Pädagogen/ Leitung abgesprochen.

Wenn euer Kind krank war, dann gelten folgende Regeln:

Die wichtigste ist, dass kranke Kinder nicht ins Kinderhaus kommen dürfen und dass ein Kind mit einer ansteckenden Krankheit erst wieder kommen darf, wenn es nicht länger ansteckend ist. Auch wenn euer Kind nicht länger ansteckend ist, muss es in gewissen Situationen weiterhin zu Hause bleiben:

Ein Kind ist gesund, wenn es fieberfrei ist- ohne Einnahme fiebersenkender Mittel (Paracetamol etc.).

Das Kind ist aus unserer Sicht gesund, wenn es wieder wie gewohnt den Alltag im Kinderhaus mitmachen kann. Das bedeutet auch, dass es an ALLEN Aktivitäten teilnehmen kann, innen und

außen, ohne dass es eine Sonderbehandlung benötigt, das bedeutet auch, dass es mit allen anderen auf dem Spielplatz sein kann (auch im Herbst/Winter).

Es ist immer gut, eurem Kind einen fieberfreien Tag zu geben, bevor es wieder im Kinderhaus startet nach einer Krankheit.

Bitte denkt daran, dass es für euer Kind harte Arbeit ist, im Kinderhaus zu sein, wenn es ihm nicht so gut geht. Der Personalschlüssel ist nicht so, dass ein Erwachsener mit einem Kind sitzen kann, dem es nicht so gut geht und es ist einfach am besten, bei Mama oder Papa zu sein, in solch einer Situation.

Das Kinderhaus ist der "Arbeitsplatz" eures Kindes und es ist durchaus anspruchsvoll all den Anforderungen zu entsprechen, um dem Alltag zu folgen.

Medizin:

Wir dürfen Eurem Kind keine Medizin geben. Lebenswichtige Medizin ist davon ausgenommen, jedoch benötigen wir dazu ein Schreiben eines dänischen Arztes.

Uns ist klar, dass alle unter Druck stehen und vielen Aufgaben gerecht werden müssen, aber viele Kinder kommen viel zu früh nach einer Krankheit wieder zurück ins Kinderhaus.

Nehmt euch bitte einen extra Tag, wenn ihr nicht sicher seid, ob euer Kind gesund ist. Damit nehmt ihr Rücksicht auf euer Kind und natürlich auch auf dessen Kameraden und die Mitarbeiter im Kinderhaus.

Gebt uns bitte möglichst früh am Morgen Bescheid über FAMILY, wenn euer Kind krank ist und vor allem dann, wenn es eine ansteckende Krankheit ist, so dass wir es ggfs. an die anderen Eltern melden können.

Bitte denkt daran Euch und Euren Kindern die Hände zu waschen, wenn ihr kommt und am besten auch wenn ihr abholt- das allein kann vielen Krankheiten vorbeugen.

Wenn Kinder sich den Kopf schlagen:

Hier haben wir folgende Richtlinien, die wir mit dem Kinderarzt, der unserem Haus zugeordnet ist, abgesprochen haben.

Mitarbeiter im Kinderhaus haben natürlich die Aufgabe, sofort zu reagieren, wenn Kinder krank werden oder zu Schaden kommen. Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln wie bei Krankheit, so dass wir euch anrufen, um die Kinder abzuholen, wenn ihr Allgemeinzustand beeinträchtigt ist und sie nicht an den normalen Aktivitäten teilnehmen können, sondern besondere Beaufsichtigung benötigen. Die Mitarbeiter im Kinderhaus haben keinen gesundheitsfachlichen Hintergrund, sie sind also nicht ausgebildet, die Kinder zu beobachten und kranke Kinder korrekt zu behandeln. Die Mitarbeiter entscheiden im Einzelfall, ob es sich aus ihrer Sicht um eine "banale" Verletzung handelt, die mit einem Pflaster o.ä. behandelt werden kann oder ob es sich um eine schwerwiegendere Verletzung dreht, bei der die Eltern kontaktiert bzw. ein Krankenwagen geholt werden muss.

Kleine Unfälle treten bei Kindern häufig auf und sind zu sehen an blauen Flecken, Beulen, Wunden, Kratzern etc. Wenn ein Mitarbeiter zweifelt, ob es sich um eine banale oder eine schwerwiegendere Verletzung handelt, kontaktieren wir euch IMMER.

Bei Unfällen bei denen sich Kinder den Kopf angeschlagen haben, kontaktieren wir euch immer – unabhängig vom Alter- und besprechen die Situation mit euch.

Schlägt sich ein Kind aus der Krippe am Kopf bevor es schlafen soll, dann bitten wir euch darum, euer Kind abzuholen, da wir die engmaschige Überwachung, die in einer solchen Situation notwendig ist, nicht leisten können. Passiert es am Nachmittag, warten wir ab und sehen wie sich das Verhalten des Kindes entwickelt, wir rufen euch aber unter allen Umständen an und berichten, dass euer Kind sich den Kopf angeschlagen hat.

Bitte beachtet, dass ihr IMMER eure Telefonnummern in Family aktualisiert habt, so dass wir euch sofort erreichen können.

Hiermit eine Liste häufiger Krankheiten und den Empfehlungen des dänischen Gesundheitsamtes, denen wir hier im Kinderhaus folgen. Leider nur auf Dänisch, aber kommt bei Fragen gerne auf uns zu:

Børnesår: Børn skal holdes hjemme, til hudsårene er tørre og skorperne er faldet af. Dette gælder også, selv om der er iværksat behandling.

Diarré: Ved diarré forårsaget af bakterier kan der gælde særlige regler afhængig af, hvilken bakterie det drejer sig om. Børn der sendes hjem med diarre, skal have haft en normal afføring, før de kommer i institution igen. Hvis det er efterfulgt af opkast, eller der er opkast, anbefaler vi at barnet bliver hjemme i 24 timer, efter sidst opkast.

Pludselig opstået sygdom som diarre, opkast, feber mv. som kan have været årsagen til at barnet ikke har sovet om natten, kan være grund til at tage en ekstra dag hjemme. Man ved fra sig selv, hvor hårdt det kan være at gå på arbejde, efter ikke at have fået en ordentlig nats søvn. I øvrigt opbygges barnets immunforsvar bedre, når det får lov til, at blive helt rask – inden det igen udsættes for "institutionens bakterier".

Forkølelse: Der er ingen specielle restriktioner for at komme i institution. Barnet bør være hjemme ved feber eller svækket almentilstand. Men et barn der er så forkølet, at det f.eks. konstant skal have tørret næsen kræver "særlig pasning", og skal derfor blive hjemme.

Lussingesyge, den femte børnesygdom: Sygdommen kaldes også erythema infectiosum. Børn kan komme i børnehave, når de er feberfri, også selv om de fortsat har udslæt.

Tre-dages feber: Kaldes også exanthema subitum. Børn kan komme i institution, når de er feberfri.

Lus og kæmning Hovedlus: Børn kan komme i institution dagen efter, at behandlingen er startet.

Hånd-, fod- og mundsygdom: Børn kan komme i institution, når almentilstanden tillader det, selvom de fortsat har udslæt.

Kighoste: Børn kan komme i institution 5 dage efter, at antibiotisk behandling er startet. Vær dog opmærksom på, at barnet kan begynde at smitte igen, når behandlingen ophører.

Fåresyge: Barnet bør holdes hjemme, så længe der er synlig hævelse af spytkirtel. Som regel kan barnet komme i institution ca. 9 dage efter, at hævelsen er startet.

Lungebetændelse: Almentilstand og feber er afgørende. Når almentilstanden er tilfredsstillende, og barnet ikke længere har feber, kan det komme i institution.

Børneorm: Barnet kan komme i institution dagen efter, at behandlingen er startet.

Mæslinger

Smitte ophører 4 dage efter, at udslættet er brudt ud. Barnet kan komme i børnehave, når det har det godt og ikke har feber

Molluskler (vandvorter): Faren for smitte mellem personer er minimal, og der er derfor ingen begrænsninger for at komme i institution

Ringorm: Barnet kan komme i institution dagen efter, at behandling er startet.

Røde hunde: Dette bør aftales i samråd med læge på grund af faren for smitte af andre. Normalt kan barnet komme i institution 1 uge efter, at udslættet brød ud.

Scabies (fnat): Barnet kan komme i institution dagen efter, at behandling er startet.

Skarlagensfeber: Børn er smittefrie, når de har fået penicillin i mindst et døgn. De kan komme i institution, hvis almentilstanden tillader det, og de ikke har feber.

Streptokok halsbetændelse: Børn er smittefrie, når de har fået penicillin i mindst et døgn. De kan komme i institution, hvis almentilstanden tillader det, og de ikke har feber

Urinvejsinfektioner: Smitter ikke fra person til person. Almentilstand og feber er afgørende.

Skoldkopper: Børn bør holdes hjemme, indtil der ikke er kommet nye elementer i 2 døgn og til alle elementer er skorpedækkede.

Vorter: Der er ingen begrænsninger for institution. Vorter smitter ikke fra person til person.

Mellemørebetændelse: Sygdommen smitter ikke, derfor er der ingen begrænsninger. Feber og almentilstand er afgørende.

Øjenbetændelse: Øjenbetændelse skyldes enten virus eller bakterier. Begge typer infektioner er almindelige hos børn. Ved bakterieinfektion kan behandling muligvis forkorte forløbet noget. En eventuel smittefare er ophørt dagen efter, at behandling blev startet, selv om der fortsat er rødme i øjenkrogen.